

## In eigener Sache: Ceto-Verlag zieht nach Berlin

LEIPZIG. (Ceto) Die neue „UNITI-Mediengruppe“ bündelt zukünftig die publizistischen Aktivitäten des Bundesverbandes mittelständischer Mineralölunternehmen in Berlin. Neben dem Brennstoffspiegel und der Mineralölrundschau wird ab dem 1. Januar 2014 auch die kaufmännische Seite der tankstellen-Welt in der Bundeshauptstadt gesteuert.

Der Leipziger Standort des Ceto-Verlages wird aufgegeben und nach Berlin verlegt.

Chefredakteur Hans-Henning Manz wird das Fachmagazin Brennstoffspiegel + Mineralölrundschau mit einem neuen Team weiterhin inhaltlich leiten. Als neue Verlagsleiterin der UNITI-Mediengruppe ist Monika Naujokat bereits seit November an Bord.

Die Mitarbeiter des Leipziger Teams bedanken sich bei den Lesern und Kunden für die jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit!

### Neue Koordinaten:

**Hans-Henning Manz**, Chefredakteur  
Paul-Küstner-Straße 24, 04177 Leipzig  
Tel: 0341/600 50 489, Fax: 0341/600 38 905  
Mobil: 0179/7929 105  
manz@brennstoffspiegel.de;

**Monika Naujokat**, Verlagsleiterin  
Jägerstraße 6, 10117 Berlin  
Tel: 030/ 755 414 - 510; Mobil: 0177-289 10 49  
Mail: naujokat@uniti.de

## Scharr übernimmt zwei Sailer-Gesellschaften

STUTTGART. - Zum Jahresbeginn 2014 übernimmt die Friedrich Scharr KG die beiden Augsburger Unternehmen Sailer Mineralölhandel und Sailer Tanklager.

Mit der Akquisition möchte die Scharr-Gruppe ihr bestehendes Großhandelsgeschäft mit Heizöl und Diesel in Richtung Bayern und Österreich erweitern und zusätzlich unter der Marke „Clean-Life“ in den wachsenden Markt für Alkylatbenzin einsteigen.

Das moderne, auch vom Erdölbevorratungsverband genutzte Großtanklager für Heizöl und Diesel mit insgesamt 96.000 Kubikmeter Lagerkapazität soll die logistische Basis für diese Aktivitäten bleiben.

Scharr plant die Geschäfte dauerhaft am Standort Augsburg und mit den derzeitigen Mitarbeitern der Firma Sailer weiterzuführen. Die bisherigen Geschäftsführer, Jürgen Schalk und Bernd Neider, bleiben noch für einige Monate im Amt, um eine reibungslose Übergabe sicherzustellen. Bis zu einer Neubesetzung der Führungsposition in Augsburg werden die neuen Tochtergesellschaften direkt durch die Geschäftsleitung von Scharr gesteuert. Die weiteren Aktivitäten der Sailer-Gruppe, insbesondere Maxenergy, sind von der Übernahme nicht betroffen.



Foto: Atlantex

## Anfahrerschutz für oberirdische (Flüssiggas-)Tanks

HAMBURG. - Seit dem viel zitierten Unfall an einer Autogas-Tankstelle, bei dem ein Kleinfahrzeug gegen einen oberirdischen Flüssiggas-Behälter prallte, bietet der Markt diverse neue Schutzkonstruktionen an, unter Beachtung der aktualisierten Vorgaben des VdTÜV-Merkblatts 965. Dabei handelt es sich überwiegend um vorgefertigte massive Systeme aus Beton, teilweise auch in Verbindung mit starren Stahlpollern. Solche Schutzeinrichtungen erfüllen ihren Zweck, beschädigen allerdings kollidierende Fahrzeuge massiv und stellen für die Fahrzeuginsassen ein Verletzungsrisiko dar. Atlantex Anfahrerschutz steuert mit dem Produktprogramm Gardflex entgegen: mit energieabsorbierenden Lösungen aus Stahlplatten an speziellen Federstahlpollern. An besonders gefährdeten Stellen können TÜV-getestete Spezialpoller „Softstop“ in unterschiedlichen Konstruktionen eingesetzt werden. Auf der Grundlage erfolgter dynamischer und statischer Tests stehen besondere Berechnungstabellen zur Verfügung, anhand derer die zu erwartenden Belastungen rechnerisch und graphisch dargestellt und das dynamische Verhalten beider Schutzkonstruktionen nachgewiesen werden können.

## Rotex feiert 40. Geburtstag



**Rotex-Geschäftsführer:**  
**Franz Grammling, Georg Blümel (v. l.)** Foto: Rotex

GÜGLINGEN. - Aus der 1973 als kleines Unternehmen zur Herstellung von Kunststofftanks gegründeten Rotex Heating Systems entwickelte sich ein Anbieter kompletter, innovativer und umweltschonender Heizsysteme.

1978 setzte Rotex mit der Entwicklung einer neuen Heizöllagertank-Generation, dem Rotex variosystem, einen Trend und erreichte in diesem Bereich eine marktführende Position. Es waren die ersten Systemtanks, die nachträglich in bestehende Gebäude eingebracht werden konnten. 1999 konnten die Schwaben mit dem Öl-Brennwertkessel Rotex A1 ihre Vorreiterrolle in der Brennwerttechnik bestätigen. Das Besondere an dieser Entwicklung: Der „A1“ ist der kompakteste Heizkessel am Markt. 2001 folgte mit der Rotex GasSolarUnit eine neuartige Konstruktion, bei der der Gas-Brennwertkessel